

## Das Solarprojekt am Krankenhaus in Ishaka

Am Montag begann die Umsetzung unseres ersten Projekts: Das Solarprojekt am Krankenhaus in Ishaka.

Die beiden Elektriker Robert und Ambrose der Firma „Solar Now“ bringen zweimal 250W und einmal 150W Solarzellen für die Behandlungsräume und stationäre Versorgungsräume der Patienten für Männer und Frauen an, sowie im OP-Saal. Somit können Patienten nun auch nachts bei Licht versorgt bzw. operiert werden!

Ishaka freut sich riesig über diese Spende und aus diesem Grund feiern wir diesen Tag mit einigen nationalen Pressevertretern von Fernsehen, Radio, Zeitung und natürlich einem großen typisch afrikanischem Mittagessen.

Im Anschluss daran holen wir die von letztem Jahr durch Dr. Fam von Bugema nach Ishaka transportierten Materialien aus dem Container, die dort von Dr. Fam aufbewahrt wurden, sortieren und zählen sie.

Aufgeregt rufen wir Dr. Brian, um ihm all die Materialien zu zeigen. Er ist begeistert und beginnt direkt nachzudenken, wie wir diese Materialien am besten implementieren können. In einem langen Gespräch planen Laura und Dr. Brian eine Umstrukturierung der Notaufnahme und möchten sehr zeitnah - eigentlich sofort - damit beginnen. Auf einem kleinen Zettel zeichnen sie den derzeitigen Raum und wie diese Notaufnahme aussehen könnte. Zur selben Zeit beobachtet Eva faszinierend die Elektriker beim Anbringen der Solarzellen und sie ist begeistert, wie reibungslos dieses Projekt umgesetzt wird und Dübel mit Schraubenzieher in die Wand gehauen werden!

Wir freuen uns auf weitere Tage voller Arbeit mit den Einheimischen hier in der Klinik Ishakas!

Am Abend kochen David und Noah für uns, um uns eine Freude zu bereiten. So können wir den Erste-Hilfe Kurs für den nächsten Tag vorbereiten. Die Beiden waren tagsüber alleine in Ishaka auf dem Markt, um einige Dinge für das Abendessen zu besorgen. Nach einiger

afrikanischer Zeit -vier Stunden- war das Essen endlich fertig, es sah von weitem auch ganz lecker aus, doch als wir genauer in den Kochtopf sahen, entdeckten wir etwas Silbernes glänzen. Noah und David wollten uns eine Freude bereiten und kochten mit Silberfischen, inkl. Kopf. Dies war nun eine kulturelle Herausforderung den beiden zu erklären, dass dies nicht unser Lieblingsessen sein wird.

Wir hatten die Nacht mit Silberfischen in unserem Bauch tatsächlich überstanden!